

Gesundheitskurse im SV Nordenham

NORDENHAM/JM – Wegen der großen Nachfrage will der SV Nordenham im nächsten Jahr weitere Gesundheitssportkurse anbieten. Ab Montag, 27. Januar, laufen die Kurse Herzkreislauftraining „Mit Pep auf den Step“ (8.30 bis 9.15 Uhr), das Rückentraining „Der Kick mit dem Gymstick“ (9.15 bis 10.15 Uhr) und „Rückenfit“ (17.15 bis 18 Uhr). Ab Dienstag, 28. Januar, laufen die Schulter-Nacken-Gymnastik (8.30 bis 9.15 Uhr), das Herzkreislauftraining „Mit Pep auf den Step“ (17 bis 17.45 Uhr) und Schulter-Nacken-Gymnastik (17.50 bis 18.35 Uhr). Alle Kurse laufen über zehn Wochen und finden in der Sporthalle Mitte statt. Die Kosten werden ganz oder teilweise von den Krankenkassen übernommen. Für Anmeldungen und nähere Informationen stehen die SVN-Geschäftsstelle unter ☎ 6787 und Britta Holst unter ☎ 5855 bereit.

Schachverein freut sich über ersten Sieg

NORDENHAM/WMZ – Der Schachverein Butjadingen schöpft neue Hoffnung im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse Süd-Ost. Am dritten Spieltag gelang der bisher sieglosen Mannschaft der erste Erfolg gegen den ebenfalls noch punktlosen SC Hümmlingen. Martin Gadow, Hauke Lutz, Björn Alich und Hans-Werner Pump gewannen ihre Partien. Manfred Klatt verlor sein Spiel aufgrund eines Versehens in einer Remis-Stellung. Trotzdem wurde die Partie wegen eines Formfehlers der Hümmlinger 6:0 für den Schachverein Butjadingen gewertet. Der SC hatte keinen sechsten Spieler auf dem Spielbericht eingetragen.

Vom Schokokarussell bis zur Zaubershow

GYMNASIUM Schüler verwöhnen ihre Gäste beim Weihnachtsmarkt – Förderverein wirbt in eigener Sache

Hunderte bummelten auf der Schlemmermeile. Die Schulband spielte Weihnachtslieder.

VON JENS MILDE

NORDENHAM – Wer kann schon widerstehen, wenn vor den eigenen Augen ein Karussell mit flüssiger Schokolade rotiert. Spieße mit Bananen, Mangos, Ananas, Äpfeln und Marshmallows werden in die süße Tunke getaucht. Da leckt sich die Kundschaft ihre Finger. Der Stand der Klasse 5b gehörte am Dienstag zu den Favoriten beim Weihnachtsmarkt des Nordenhamer Gymnasiums.

Die Schüler der Klassen fünf bis zehn und einige weitere aus der Oberstufe hatten sich wieder einiges einfällen lassen, um ihre Gäste zu verwöhnen. Vor allem in kulinarischer Hinsicht blieben kaum Wünsche offen: Waffeln, Muffins und Kekse in allen erdenklichen Variationen, Kuchen, Eisschokolade, Hot Dogs und Pommes. Es gab kaum einen Platz in der Pausenhalle und in der Schulstraße, der nicht von verlockenden Düften erfüllt war.

Andere Schüler boten selbst hergestellte Seifen und Kerzen an. Wer noch auf der Suche nach Weihnachtsdekoration war, wurde am Dienstag garantiert fündig.

Der Weihnachtsmarkt war wieder ein Fest für alle Sinne. Die Besucher konnten schlemmen, genießen und staunen: zum Beispiel über den Auftritt von Yannik Ottens, der mit seinen Zaubertricks das Publikum verblüffte. Der Zehntklässler tritt seit mehr als sieben Jahren mit seiner Zaubershow auf. Er lässt Bälle und Tücher ver-



Die Obstspieße mit Schokoladen-Überzug, die die Schüler der Klasse 5b anboten, waren besonders beliebt beim Weihnachtsmarkt im Nordenhamer Gymnasium.

BILDER: JENS MILDE

schwinden und wieder auftauchen. Und nach jedem Trick fragen sich die staunenden Zuschauer: Wie macht er das bloß?

Musik und Tanz

Die Besucher bekamen darüber hinaus ein musikalisches Programm der Schulband Highheads geboten, die das Publikum mit ihren Weihnachtsklassikern wie „Feliz Navidad“ und „Jingle Bells“ in Adventsstimmung versetzten. Außerdem unterhielt eine Gruppe von Mädchen die Besucher mit fetzigen Tanzeinla-

gen.

Es kamen wieder viele hunderte Gäste zum Weihnachtsmarkt, den die Schülervertretung auf die Beine gestellt hatte. Vor allem die Angehörigen der Gymnasiasten bummelten durch die Schule. Das bot dem Förderverein der Schule eine ideale Gelegenheit, um Werbung in eigener Sache zu machen. Außerdem sorgte der Verein mit einem vorweihnachtlichen Geldsegen für große Freude bei den Schülern des fünften und sechsten Jahrgangs. Pro Klasse schütete der Verein für jedes Eltern-

glied ist, einen Betrag von zehn Euro aus. So wanderten insgesamt 970 Euro in die Klassenkassen.

Für guten Zweck

Und damit nicht genug: Die Hälfte des Erlöses beim Weihnachtsmarktes ist ebenfalls für die Klassenkassen bestimmt. Die andere Hälfte geht an das Kinderhilfswerk UNICEF. Die Schüler wollen die Hilfe für die Taifun-Opfer auf den Philippinen unterstützen.

→ **NWZTV** zeigt einen Beitrag unter www.nwz.tv/wesermarsch





Yannik Ottens bot eine verblüffende Zaubershow.

Anzeige



Nur noch wenige Tage

... dann ist endlich Weihnachten! Und noch ganze fünf Tage haben Sie Zeit für einen genussvollen Bummel über den stimmungsvollen Lamberti-Markt. Diese Chance sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen, denn am Abend des 22. Dezembers schließt der Markt für dieses Jahr seine Pforten. Bei vielen Menschen kehrt jetzt Ruhe ein, die meisten Geschenke sind besorgt und auch die Festplanung ist bereits abgeschlossen. Umso besinnlicher und entspannter ist ein Spaziergang zwischen Budenzauber und weihnachtlichen Klängen. Am knisternden Feuer oder in einer der zahlreichen Hütten wird's richtig behaglich: Hier verwöhnen heißer Punsch und Glühwein, der sich besonders gut im Kreise von Freunden und Kollegen genießen lässt. Doch auch der Ausflug mit der ganzen Familie lohnt sich. Denn gerade die Kleinen freuen sich über traumhaften Lichterglanz, das nostalgische Karussell, das Ponyreiten. Und natürlich bleiben sie immer wieder staunend stehen vor dem reichhaltigen Angebot der Stände. Und sollte doch noch ein Geschenk fehlen, dann werden die großen Besucher hier sicherlich fündig.

53°8'N 8°13'O

WWW.OLDENBURG.DE

Oldenburger Lamberti-Markt

Der Weihnachtsmarkt in der Oldenburger City

26.11.–22.12.2013

Noch bis Sonntag: Bummeln und genießen zwischen Rathaus und Schloss.
www.oldenburg.de/lambertimarkt

Tradition



Übermorgenstadt Oldenburg. Gut für Jung und Alt.

 **STADT OLDENBURG** 100